

# Inhalt

## 1 | **»Es ist das Äußerste an Schock, was die Musik gegenwärtig zustande bringt.« Zu Paiks Aktionen der Jahre 1959 bis 1963** 9

Zum Forschungsgegenstand 16

Entzug der Rezipierbarkeit im Aktionsvollzug 20

Die Dominantenverschiebung von der referenziellen zur performativen Funktion 26

Die Unverfügbarkeit der Aufführung: Der methodische Zugang 32

Erkenntnisinteresse und Aufbau der Arbeit 39

## 2 | **»Ich schreibe ›Amusik‹.« Die Entwicklung der Action Music zwischen 1957-1959** 47

»Zwischen juste Milieu und neuer Unrast.«

Das ideengeschichtliche Umfeld der Action Music 48

Fluxus: »eine heftige Entladung der Eingeweide oder anderer Körperteile« 52

Paiks Weg in die Rheinische Avantgarde 59

Zur Entwicklung der Action Music: Die Korrespondenz zwischen Steinecke und Paik zwischen Juni 1957 und August 1959 61

Nam June Paik: Hommage à John Cage (1959) 65

Nam June Paik: Etude for Piano Forte (1960) 70

## 3 | **Aktionsvollzug und Insignifikanz der Präsenz** 71

Bezug und Entzug in der Aufführung 73

Die Aufführung als Liminarsituation 78

Ästhetisch-rhetorische Epiphanien des Drastischen:

Günter Brus im Aktionsvollzug 88

Zur Behauptung der ästhetischen Geltung des performativen Vollzugs: Paik in Stockhausens ›Originalen‹ 98

Der Sprung 103

- 4 | **An den Grenzen der Semiotik einer Ästhetik  
des Performativen** 109
- Die Erfahrung der abstrakt expressionistischen Bildlichkeit und  
ihre Konsequenzen für die Entwicklung des Performativen 112
- Visuelle Beziehungen und Bildsinn I:  
Tendenzen der Klassischen Moderne 123
- Visuelle Beziehungen und Bildsinn II: Überlegungen zur  
fotografischen Dokumentation von Aktionskunst 138
- Die Verschiebung von einer rezeptionsästhetischen hin zu  
einer produktionsästhetischen Perspektive 149
- Ein Konzept wird vollzogen: Die Readymades Marcel  
    Duchamps 151
- Entzug des potenziellen Vollzugs zum Zwecke des musealen  
    Bewahrens: Die Fall-outs der Aktionen 157
- Divergenzen des Sinnlichen und Sinnhaften 167
- Wie von der Action Music sprechen? 171
- Das Stiften des Streits zwischen Welt und Erde 178
- 5 | **Spontaneität und Dynamik des Aktionsvollzugs** 181
- Musikalische Zeit konstruieren 184
- Musikalische Form in der Freien Atonalität Arnold  
    Schönbergs 185
- Extension und Intension in der Aufführung 190
- Zu den Prinzipien der Linearität und Serialität  
bei Heinz Mack und Günther Uecker 201
- Dynamik und Singularität des ephemeren Klingenden 213
- Durch den performativen Vollzug zeigen, dass es geschieht 227
- Zeigen durch musikalische Performativität I:  
    John Cage: 4'33" (1952) 230
- Zeigen durch musikalische Performativität II:  
    Cage und Paik 233

**6 | Schluss: Der Augenblick, da der Verstand aussetzt** 239

**Literaturnachweise** 247

**Bildnachweise** 273

**Chronologie (1956–1964)** 277